

Stolpersteine: Erinnerung an Bela Feldheim

Hamburg. In Hamburg ist am Dienstag der 5.000ste Stolperstein verlegt worden. Er soll an Bela Feldheim erinnern. Im Alter von nur 18 Monaten wurde das Kleinkind mit seiner Mutter und der Schwester Ingeborg nach Auschwitz deportiert. Die Faschisten ermordeten die drei dort. Auch für Belas Mutter Ella, die achtjährige Schwester Ingeborg und den Vater Bernhard Feldheim sind am Dienstag Stolpersteine in den Bürgersteig eingelassen worden. Belas Gedenktafelchen wurde in der Hamburger Neustadt vom Künstler Gunter Demnig eingesetzt. »Der Stein schafft einen Ort der Erinnerung, denn fast alle Steine setze ich ja für Menschen, die keinen Grabstein haben«, sagte Demnig laut einem Bericht des *NDR*. Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (SPD) und die Schauspielerin und Autorin Peggy Parnass seien ebenfalls zugegen gewesen. In 20 anderen Ländern Europas gibt es ebenfalls Stolpersteine. Rund 56.000 dieser Gedenktafelchen sollen mittlerweile existieren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283553.stolpersteine-erinnerung-an-bela-feldheim.html>